

BILDEN FÜR DIE ZUKUNFT

Als BNE-Pilotschule begreifen wir grundsätzlich Diversität als Chance. Das bedeutet unter anderem eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Partizipation, Inklusion, Gender Mainstreaming, Medienpädagogik, interkulturelle Pädagogik und BNE. Wichtiges Ziel der Ausbildung an der Fachakademie ist es darüber hinaus, die Studierenden zu befähigen, im europäischen Raum zu arbeiten. Dies geschieht mittels Projekten und Aktivitäten für Lernende und Personal im Rahmen der Outgoing- oder Incoming-Mobilität.

*Die Welt
für die
nächste
Generation
ein klein
wenig
besser
machen.*



HALTUNG DER ZUKUNFT

Die Städtische Fachakademie für Sozialpädagogik München Mitte setzt sich aktiv für eine demokratische Zukunft ein und verurteilt alle Ausprägungen demokratiefeindlichen, homo- bzw. transfeindlichen, rassistischen Handelns. In Einklang mit dem Art 3 GG darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner ethnischen Zugehörigkeit, seiner Behinderung, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen, seiner sexuellen Orientierung oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.

GESTALTUNG DER ZUKUNFT

Der Lernort Praxis ist genauso wichtig wie der Lernort Fachakademie. Durch die enge Verzahnung von Theorie und Praxis verbinden wir die berufliche Zukunft und damit die Bildungsgrundlagen zukünftiger Generation mit den Theorien aus Gegenwart und Vergangenheit. Unsere Studierenden werden die künftigen Kindergenerationen nachhaltig beeinflussen, weshalb wir viel Wert auf moderne Unterrichtspraxis und Methodenvielfalt legen.

*Zusammen
groß
werden.*